

---

Subject: Bitte um Einschätzung - 28J. und keine Medikation

Posted by [Grooney](#) on Tue, 22 Aug 2017 17:43:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo in die Forengemeinde!

Das Thema Haarausfall beschäftigt mich schon länger, jedoch seit Herbst 2016 akut. Und als würden die Haare es wissen, dass es mich stresst, fallen sie seit Januar 2017 immer stärker aus.

Da ich mit dem Gedanken spiele, HT oder Glatze, würde ich gerne eine Einschätzung von euch einholen.

- \* Alter: 28
- \* Aktueller Haarstatus nach der Hamilton-Norwood-Skala: NW5 und absehbar NW6
- \* Geplantes Budget: zwischen 5 bis 10.000€
- \* Haarstatus in der Familie (Eltern/Großeltern): mütterlicherseits NW 6/NW 7, väterlicherseits volles und kräftiges Haar
- \* Ausfallverlauf (schnell/langsam?): seit 01/2017 schnell
- \* HA gestoppt?: nein
- \* Medikation (Therapieversuche/Erfolge/aktuelle Medikation): Ich hatte ca. 2 1/2 Jahre Regaine genutzt, allerdings ohne Erfolg. Finasterid nahm ich nur kurze Zeit, habe es jedoch aufgrund von Unverträglichkeit gestoppt.
- \* Stehen bereits bestimmte Haarchirurgen/Kliniken in der engeren Auswahl? Wenn ich für eine HT in Frage komme, dann hätte ich schon Kliniken in der engeren Auswahl.
- \* Ggf. vorangegangene Haartransplantationen (Jahr? Haarchirurg?): -
- \* Bevorzugte Behandlungsmethode (FUE/FUT?): FUE

Ziel wäre natürlich keine Justin Bieber Frisur. Da ich schon immer eine hohe Stirn hatte, würde ich nicht viele Grafts für das Schließen der GHE verschwenden wollen. Diese sollten maximal ein wenig verkleinert werden. Ansonsten geht es mir insbesondere um das Auffüllen, so dass die Kopfhaut nicht mehr so stark durchschimmert.

Ich freue mich auf eure Einschätzung!

Viele Grüße

---

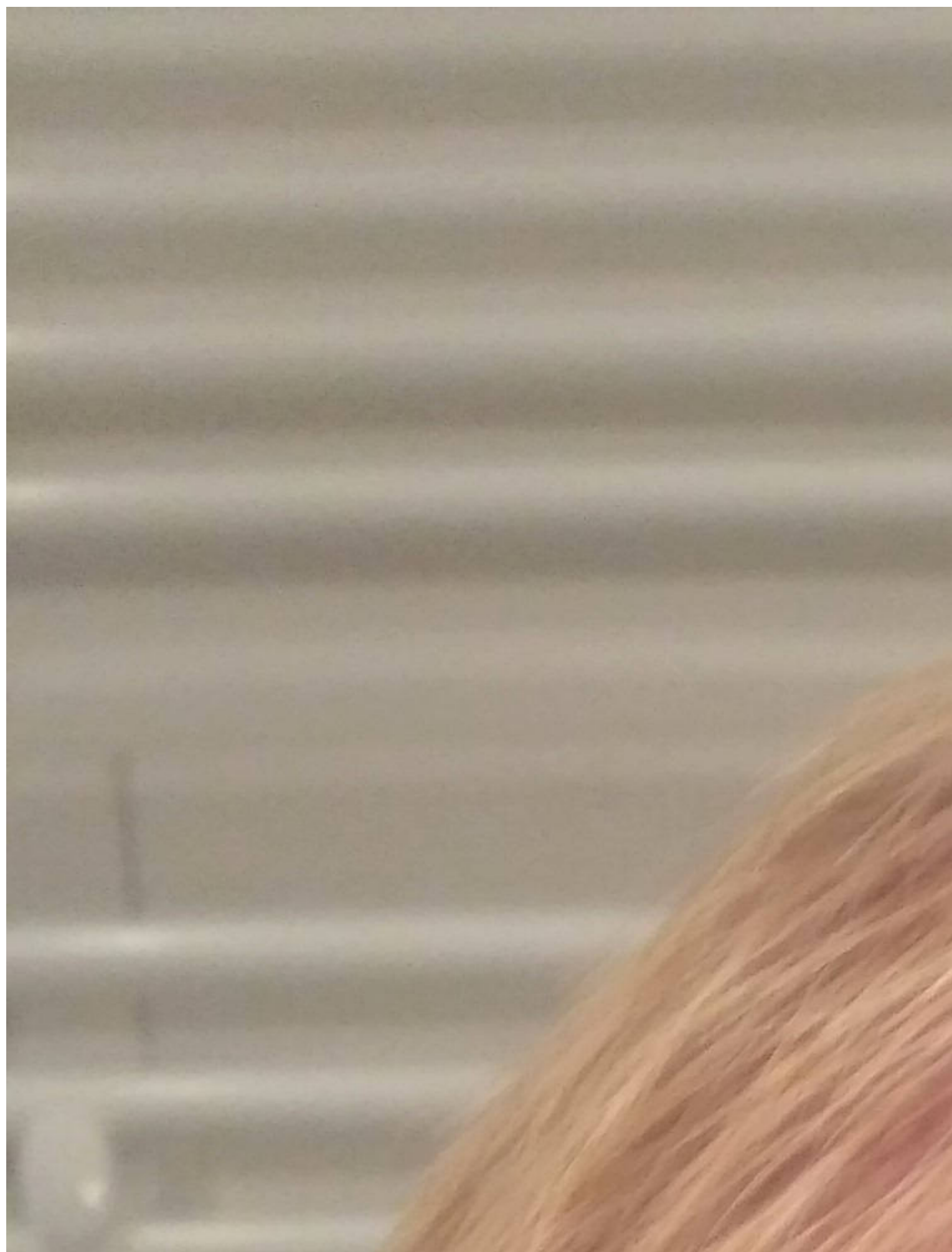
### File Attachments

1) [IMG\\_20170822\\_185431.jpg](#), downloaded 1523 times

---



2) [IMG\\_20170822\\_185456.jpg](#), downloaded 1157 times



3) [IMG\\_20170822\\_185534.jpg](#), downloaded 1026 times

